Fraktion Die Grünen
FDP-Fraktion

Herr Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85
50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0827/2017

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	26.06.2017

Sachstandsbericht Rheinquerung zwischen den Autobahnen A555 und A59

Sehr verehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die Fraktion Die Grünen und die FDP-Fraktion bitten, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der BV Rodenkirchen am 26.06.2017 zu setzen.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, der BV Rodenkirchen zeitnah – spätestens zur folgenden Sitzung - einen Sachstandsbericht zum Beteiligungskonzept bei den Planungen einer Rheinquerung zwischen der A555 und A59 vorzulegen.

Begründung: Im Rahmen des im Herbst 2016 gegründeten Bündnisses für Infrastruktur (www.buendnis-fuer-infrastruktur.nrw.de) sollen neue Verfahren durch eine sehr frühe Öffentlichkeitsbeteiligung – also noch vor der eigentlichen Planung – gekennzeichnet und wissenschaftlich begleitet werden. Als eine von landesweit zwei Infrastruktur-Maßnahmen wurde die A553 mit Rheinquerung bei Wesseling dafür ausgewählt. Am 29.03.2017 gab es hierzu eine verwaltungsinterne Info-Veranstaltung bei der Bezirksregierung Köln, bei der das Beteiligungskonzept vorgestellt wurde. Laut öffentlich zugänglicher Präsentation würden aktuell bereits Vorgespräche mit „lokaler und überörtlicher Politik, den örtlichen Bürgervereinen, Umweltverbänden, Wirtschaft und Medien geführt.“ Die antragstellenden Fraktionen wurden hierzu bisher nicht konsultiert, ebenso wenig wie die örtlichen Bürgervereine.

Die Erfahrungen hinsichtlich des Planungsprozesses bei der „Parkstadt-Süd“ haben uns gelehrt, dass Theorie und Praxis der Bürgerbeteiligung nicht immer übereinstimmen. Auch wenn die Entscheidungen zum Großprojekt „Rheinquerung“ nicht auf Ebene der BV getroffen werden, erwarten wir eine angemessene und frühzeitige Einbindung, „nicht nur auf dem Papier“. Daher sollte zeitnah der aktuelle Sachstand vorgelegt werden.

gez. Manfred Giesen

gez. Karl-Heinz Daniel